

Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Partnerschaftsgesellschaft

Systematischer Kommentar

von

Dr. Dr. h. c. mult. Peter Ulmer

em. Professor an der Universität Heidelberg

und

Dr. Carsten Schäfer

Professor an der Universität Mannheim

5. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XV

Bürgerliches Gesetzbuch

Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse

Abschnitt 8. Einzelne Schuldverhältnisse

Titel 16. Gesellschaft

Vorbemerkung zu § 705	3
A. Gesellschaft bürgerlichen Rechts – Begriff und systematische Stellung	5
I. Begriff und Wesen	5
II. Systematische Stellung	10
III. Reform	15
B. Formen und Arten der GbR	17
I. Erscheinungsformen	17
II. Einteilungskriterien	41
III. Die Unterbeteiligung	43
C. Abgrenzungsfragen	48
I. Gesellschafts- und Austauschverträge	48
II. Gesellschaft und Gemeinschaft	56
III. Gesellschaft und nichtrechtsfähiger Verein	61
§ 705 Inhalt des Gesellschaftsvertrags	62
A. Einführung	65
I. Entstehung der GbR	65
II. Rechtstatsachen	70
B. Der Gesellschaftsvertrag	70
I. Abschluss und Änderungen	70
II. Gesellschafter	85
III. Der Inhalt des Gesellschaftsvertrags	115
IV. Die Rechtsnatur des Gesellschaftsvertrags	124
V. Die Auslegung des Gesellschaftsvertrags	131
VI. Der Vorvertrag	134
C. Rechte und Pflichten der Gesellschafter	135
I. Grundlagen	135
II. Rechtsstellung gegenüber der Gesellschaft (Gesamthand)	141
III. Rechte und Pflichten gegenüber Mitgesellschaftern	149
IV. Treupflicht	151
V. Gleichmäßige Behandlung der Gesellschafter	160
D. Außen- und Innengesellschaft	164
I. Die Außengesellschaft	164
II. Die Innengesellschaft	173
E. Die (Außen-)Gesellschaft als rechtsfähiger Personenverband	179
I. Einführung	179
II. Die Rechtsfähigkeit der Außengesellschaft	185

	Seite
III. Parteifähigkeit im Zivilprozess	192
IV. Insolvenzfähigkeit	195
F. Die fehlerhafte Gesellschaft	195
I. Grundlagen	195
II. Einzelfragen	208
§ 706 Beiträge der Gesellschafter	218
I. Normzweck	219
II. Die Beitragsverpflichtung	219
III. Die Beitragsleistung	225
§ 707 Erhöhung des vereinbarten Beitrags	229
I. Auslegung der Vorschrift	229
II. Beitragserhöhungen durch Mehrheitsbeschluss	232
III. Pflicht zur Teilnahme an Beitragserhöhungen	233
§ 708 Haftung der Gesellschafter	234
I. Grundsatzfragen	235
II. Anwendungsbereich, Voraussetzungen	236
III. Die eigenübliche Sorgfalt	240
IV. Rechtsfolgen	242
§ 709 Gemeinschaftliche Geschäftsführung	242
A. Die Geschäftsführung	243
I. Grundlagen	243
II. Arten der Geschäftsführungsbefugnis	248
III. Umfang der Geschäftsführungsbefugnis	251
IV. Rechtsstellung des Geschäftsführers	252
B. Gemeinschaftliche Geschäftsführung nach § 709	256
I. Der Grundsatz der Einstimmigkeit (Abs. 1)	256
II. Die mehrheitliche Geschäftsführung (Abs. 2)	258
C. Gesellschafterbeschlüsse	259
I. Grundlagen	259
II. Beschlussfassung	266
III. Beschlusswirkungen	280
IV. Mängel der Beschlussfassung	281
§ 710 Übertragung der Geschäftsführung	285
I. Normzweck	285
II. Die Rechte der Geschäftsführer	286
III. Die Rechte der von der Geschäftsführung ausgeschlossenen Gesellschafter	286
§ 711 Widerspruchsrecht	287
I. Wesen und Funktion des Widerspruchsrechts	287
II. Voraussetzungen	289
III. Geltendmachung und Rechtsfolgen	290
§ 712 Entziehung und Kündigung der Geschäftsführung	292
I. Die Entziehung (Abs. 1)	293
1. Anwendungsbereich	293
2. Voraussetzungen	295
3. Rechtsfolgen	298
4. Abweichende Vereinbarungen	298

	Seite
II. Die Kündigung (Abs. 2)	299
1. Anwendungsbereich und Voraussetzungen	299
2. Rechtsfolgen	300
3. Abweichende Vereinbarungen	300
§ 713 Rechte und Pflichten der geschäftsführenden Gesellschafter	300
I. Normzweck und Anwendungsbereich	301
II. Die entsprechend anwendbaren Auftragsvorschriften	301
III. Unanwendbare Auftragsvorschriften	305
§ 714 Vertretungsmacht	306
A. Einführung	307
I. Normzweck	307
II. Vertretung und Haftung in der Außen-GbR	307
III. Haftungsfragen in der Innen-GbR	309
B. Die Vertretung der (Außen-)Gesellschaft (§ 714)	310
I. Grundlagen	310
II. § 714 als Auslegungsregel	312
III. Umfang und Grenzen der Vertretungsmacht	314
C. Akzessorische Haftung der Gesellschafter	317
I. Grundlagen	317
II. Die Ausgestaltung der Gesellschafterhaftung	318
III. Folgen der akzessorischen Gesellschafterhaftung	324
IV. Möglichkeiten der Haftungsbeschränkung	328
V. Haftung beim Gesellschafterwechsel	335
§ 715 Entziehung der Vertretungsmacht	338
§ 716 Kontrollrecht der Gesellschafter	340
I. Grundlagen	340
II. Höchstpersönliche Natur	343
III. Abweichende Vereinbarungen	344
§ 717 Nichtübertragbarkeit der Gesellschafterrechte	345
I. Grundlagen	346
II. Verwaltungsrechte	350
III. Vermögensrechte	357
IV. Pfändung und Verpfändung	361
§ 718 Gesellschaftsvermögen	362
A. Normzweck	362
B. Das Gesellschaftsvermögen	363
I. Grundlagen	363
II. Entstehung und Wegfall des Gesamthandsvermögens	366
III. Erwerb von Gesamthandsvermögen	367
IV. Begründung von Gesamthandsverbindlichkeiten	369
V. Die Gesamthand als Besitzer	372
C. Die GbR in Zivilprozess und Zwangsvollstreckung	374
I. Überblick	374
II. Die Parteifähigkeit der Außen-GbR	376
III. Prozess- und Vollstreckungsfragen bei der nicht parteifähigen Gesamt- hands-GbR	378

	Seite
§ 719 Gesamthänderische Bindung	385
A. Die Regelungen des § 719	386
I. Normzweck	386
II. Die Verfügungsverbote des Abs. 1	387
III. Der Ausschluss des Teilungsanspruchs	389
IV. Die Aufrechnung bei Gesellschaftsforderungen	389
B. Die Übertragung der Mitgliedschaft	390
I. Grundlagen	390
II. Die Anteilsübertragung	393
III. Rechtsstellung des Erwerbers	399
IV. Sonstige Verfügungen über den Anteil	401
§ 720 Schutz des gutgläubigen Schuldners	405
§ 721 Gewinn- und Verlustverteilung	406
I. Der gesetzliche Regelfall des Abs. 1	406
II. Die jährliche Gewinnverteilung (Abs. 2)	407
§ 722 Anteile am Gewinn und Verlust	412
I. Inhalt der Vorschrift	412
II. Abweichende Vereinbarungen	413
Vorbemerkung zu § 723	414
I. Die Regelungen der §§ 723 bis 740	414
II. Auflösung und Beendigung	415
III. Auflösungsgründe	417
IV. Auflösungsfolgen	419
V. Streitigkeiten	420
§ 723 Kündigung durch Gesellschafter	420
I. Grundlagen	421
II. Die ordentliche Kündigung (Abs. 1 S. 1)	427
III. Die Kündigung aus wichtigem Grund (Abs. 1 S. 2 und 3)	428
IV. Kündigungsschranken	437
V. Schranken abweichender Vereinbarungen (Abs. 3)	440
§ 724 Kündigung bei Gesellschaft auf Lebenszeit oder fortgesetzter Gesellschaft	446
I. Grundlagen	447
II. Gesellschaft auf Lebenszeit (Satz 1)	448
III. Stillschweigende Fortsetzung (Satz 2)	449
§ 725 Kündigung durch Pfändungspfandgläubiger	450
I. Grundlagen	450
II. Die Pfändung	452
III. Die Kündigung (Abs. 1)	454
IV. Rechtsstellung des Pfandgläubigers (Abs. 2)	457
V. Rechtsstellung des Gesellschafters/Schuldners	458
§ 726 Auflösung wegen Erreichens oder Unmöglichwerdens des Zweckes	458
I. Normzweck und Anwendungsbereich	458
II. Voraussetzungen	459
III. Rechtsfolgen	460
IV. Abweichende Vereinbarungen	461

	Seite
§ 727 Auflösung durch Tod eines Gesellschafters	461
A. Überblick	462
I. Einführung	462
II. Häufigkeit abweichender Vereinbarungen	463
B. Die Regelungen des § 727	463
I. Die Auflösung und ihre Folgen	463
II. Die Stellung der Erben in der Abwicklungsgesellschaft	465
III. Entsprechende Anwendung von Abs. 2 S. 1 bei Fortsetzung der Gesellschaft nach § 736 Abs. 1?	468
C. Abweichende Vereinbarungen	468
I. Überblick	468
II. Nachfolgeklauseln	469
III. Eintrittsklauseln	478
IV. Auslegungsfragen	481
V. Sonderfälle	482
§ 728 Auflösung durch Insolvenz der Gesellschaft oder eines Gesellschafters	485
I. Einführung	486
II. Gesellschaftsinsolvenz (Abs. 1)	487
III. Gesellschafterinsolvenz (Abs. 2)	494
§ 729 Fortdauer der Geschäftsführungsbefugnis	498
I. Grundlagen	498
II. Voraussetzungen	499
III. Rechtsfolgen	501
§ 730 Auseinandersetzung; Geschäftsführung	501
A. Die Auseinandersetzung unter Abwicklung der Gesellschaft nach §§ 730 bis 735	502
I. Grundlagen	502
II. Die Abwicklungsgesellschaft	508
III. Geschäftsführung und Vertretung	512
IV. Das Schicksal der Gesellschafteransprüche	514
V. Schlussabrechnung und Auseinandersetzungsguthaben	517
B. Andere Arten der Auseinandersetzung	518
I. Allgemeines	518
II. Übernahme durch einen Gesellschafter	518
III. Sonstige Fälle	524
§ 731 Verfahren bei Auseinandersetzung	526
§ 732 Rückgabe von Gegenständen	527
I. Der Rückgabeanspruch	527
II. Anwendung auf sonstige Einlagen	529
§ 733 Berichtigung der Gesellschaftsschulden; Erstattung der Einlagen ..	530
I. Allgemeines	530
II. Schuldentilgung (Abs. 1)	531
III. Rückerstattung der Einlagen (Abs. 2)	533
IV. Begrenzte Umsetzung des Gesellschaftsvermögens (Abs. 3)	535
§ 734 Verteilung des Überschusses	535
§ 735 Nachschusspflicht bei Verlust	537

	Seite
§ 736 Ausscheiden eines Gesellschafters, Nachhaftung	539
I. Allgemeines	539
II. Die Fortsetzung nach § 736 Abs. 1	541
III. Sonstige Fortsetzungsvereinbarungen	543
IV. Wirkungen der Fortsetzungsklausel	544
V. Begrenzte Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters (Abs. 2)	544
VI. Sonderverjährung der Gesellschafterhaftung im Auflösungsfall	547
§ 737 Ausschluss eines Gesellschafters	548
I. Allgemeines	548
II. Voraussetzungen des Ausschlusses	550
III. Ausschlussverfahren	552
IV. Abweichende Vereinbarungen	553
§ 738 Auseinandersetzung beim Ausscheiden	556
I. Der Regelungsinhalt der §§ 738 bis 740	557
II. Der Abfindungsanspruch	561
III. Vertragliche Abfindungsvereinbarungen	569
IV. Sonstige Ansprüche des Ausgeschiedenen	583
§ 739 Haftung für Fehlbetrag	584
§ 740 Beteiligung am Ergebnis schwebender Geschäfte	585
I. Allgemeines	586
II. Schwebende Geschäfte	587
III. Auskunft und Rechnungslegung (Abs. 2)	588
IV. Abweichende Vereinbarungen	588
Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe (Partnerschaftsgesellschaftsgesetz – PartGG)	589
Vorbemerkungen	
I. Entstehungsgeschichte	590
II. Die Partnerschaft im Vergleich zur GbR, OHG und GmbH	593
III. Rechtstatsachen	599
§ 1 Voraussetzungen der Partnerschaft	600
I. Normzweck	601
II. Die Partnerschaft (Abs. 1)	602
III. Der Kreis der Freien Berufe (Abs. 2)	611
IV. Der Vorrang des Berufsrechts (Abs. 3)	628
V. Die subsidiäre Anwendung des BGB-Gesellschaftsrechts (Abs. 4)	631
§ 2 Name der Partnerschaft	632
I. Einführung	632
II. Notwendige Namensbestandteile (Abs. 1 S. 1)	633
III. Sonstige Namenszusätze	636
IV. Verweis auf das HGB-Firmenrecht (Abs. 2)	637
§ 3 Partnerschaftsvertrag	640
I. Einführung	640
II. Die Schriftform (Abs. 1)	641
III. Die notwendigen Vertragsbestandteile (Abs. 2)	643
IV. Sonstige Vertragsbestandteile	646
V. Der Vorbehalt des Berufsrechts	646

	Seite
§ 4 Anmeldung der Partnerschaft	647
§ 5 Inhalt der Eintragung; anzuwendende Vorschriften	647
I. Einführung	647
II. Die Anmeldung (§ 4)	649
III. Prüfung durch das Registergericht	651
IV. Die Eintragung (§ 5 Abs. 1)	653
V. Das Partnerschaftsregister (§ 5 Abs. 2)	654
VI. Zum Vorbehalt des Berufsrechts	662
§ 6 Rechtsverhältnis der Partner untereinander	663
I. Normzweck	663
II. Bindung der Partner an das Berufsrecht (Abs. 1)	664
III. Grenzen des Ausschlusses von der Geschäftsführung (Abs. 2)	665
IV. Das Innenverhältnis der Partnerschaft im Übrigen (Abs. 3)	670
§ 7 Wirksamkeit im Verhältnis zu Dritten; rechtliche Selbständigkeit; Vertretung	676
I. Einführung	676
II. Die konstitutive Wirkung der Eintragung im Partnerschaftsregister (Abs. 1)	677
III. Die Rechtsnatur der Partnerschaft (Abs. 2)	679
IV. Die Vertretung der Partnerschaft (Abs. 3)	680
V. Die Partnerschaft als Prozess- oder Verfahrensbevollmächtigte (Abs. 4)	682
VI. Die notwendigen Angaben auf Geschäftsbriefen (Abs. 5)	682
§ 8 Haftung für Verbindlichkeiten der Partnerschaft	683
I. Einführung	684
II. Die gesamtschuldnerische Haftung der Partner (Abs. 1)	685
III. Die Handelndenhaftung nach Abs. 2	687
IV. Die Höchstbetragshaftung nach Abs. 3	692
§ 9 Ausscheiden eines Partners; Auflösung der Partnerschaft	695
I. Einführung	695
II. Die Verweisung auf die §§ 131 bis 144 HGB (Abs. 1)	696
III. Das Ausscheiden wegen Verlusts der Zulassung (Abs. 3)	699
IV. Die Anteilsvererbung (Abs. 4)	700
V. Die rechtsgeschäftliche Anteilsübertragung	702
§ 10 Liquidation der Partnerschaft; Nachhaftung	703
I. Normzweck	703
II. Die Liquidation der Partnerschaft (Abs. 1)	703
III. Haftung der Partner nach Auflösung oder Ausscheiden (Abs. 3)	707
§ 11 Übergangsvorschriften	708
I. Einführung	709
II. Reservierung des Partner-Zusatzes für die PartG (Abs. 1 S. 1)	709
III. Bestandsschutz für Alt-Namen und -Firma (S. 2 und 3)	710
IV. Rechtsfolgen unbefugter Verwendung des Partner-Zusatzes	712
V. Übergangsregelungen für die erweiterte Eintragung im Partnerschaftsregister (Abs. 2)	712
Anhang: Handelsgesetzbuch §§ 105–160	715
Sachverzeichnis	727
	XIII